

Pressemitteilung

Ziele für 2010 erreicht: mic AG verkauft AIFOTEC Beteiligung

München, 23. Dezember 2010 - Wichtiger Meilenstein für die Münchner mic AG: Der Frühphaseninvestor verkauft seine Mehrheitsbeteiligung an der AIFOTEC Fiberoptics GmbH für einen hohen einstelligen Millionenbetrag komplett.

Damit hat die mic AG die selbst gesteckten Ziele für das laufende Jahr erreicht. „Wir liegen voll im Plan und werden die Zahlen des Vorjahres übertreffen“, erklärt Finanzvorstand Manuel Reitmeier. Im Geschäftsjahr 2009 hatte die mic AG bei Gesamterlösen von 6,99 Millionen Euro einen Jahresüberschuss von 4,27 Millionen Euro ausgewiesen. Mit der AIFOTEC Fiberoptics GmbH trennt sich die mic AG von ihrem größten Investment. Der Hersteller von faseroptischen Komponenten befindet sich seit 2002 im Portfolio. In dieser Zeit hat sich der Fertigungsdienstleister im Bereich photonischer Komponenten für die optische Datenkommunikation als verlässlicher Partner für namhafte Hersteller und Marktführer etabliert. Weltweit agierende namhafte Kunden setzen auf die neuartige Aufbautechnologien des Unternehmens aus Meiningen, um die Größe, den Energieverbrauch und damit auch die Kosten ihrer Bauelemente zu reduzieren.

Der Verkauf der AIFOTEC Fiberoptics GmbH ist der zweite erfolgreiche Exit der mic AG im laufenden Geschäftsjahr 2010. Im November wurden für eine Million Euro Anteile an der 4DForce GmbH an einen Finanzinvestor verkauft. Die mic AG hält jedoch weiterhin über 75 Prozent an der aussichtsreichen Tochtergesellschaft, die Produkte entwickelt, mit welchen Gehirnströme erfasst und ausgewertet werden können.



AIFOTEC
fiberoptics

Weitere Verkäufe in 2011 erwartet

Außerdem sind bereits weitere Verkäufe in der Vorbereitung. „Wir stehen in aussichtsreichen Verhandlungen und sind optimistisch, schon in der ersten Hälfte des kommenden Jahres weitere Abschlüsse vermelden zu können“, ist Manuel Reitmeier auch zuversichtlich für das Geschäftsjahr 2011.

Im Gegenzug wurde das Portfolio um junge, aussichtsreiche Unternehmen erweitert. Die gerade erworbene Rogue Resolutions Ltd. ist das erste Investment in England und das dritte im Medizin- und Healthcare Sektor. „Wir sehen hier perfekte Synergien zu der neuroConn GmbH und der 4DForce GmbH, unseren beiden anderen Beteiligungen im Bereich der Hirnforschung“, erklärt der mic-Vorstandsvorsitzende Claus-Georg Müller.

Bereits für positive Nachrichten sorgte die Flores Solar Water GmbH, die eine Wasseraufbereitungsanlage für die Umwandlung von Salz- in Trinkwasser entwickelt hat. Der Prototyp für die Gussform, die für die Serienproduktion erforderlich ist, wurde bereits fertiggestellt. Die erste Pilotanlage wird in Kürze in Südfrankreich errichtet, eine weitere ist in Südafrika geplant.



Auch eine andere Beteiligung machte zuletzt mit ihrer Innovationskraft auf sich aufmerksam. Die AVK Infotec GmbH wurde auf der Nürnberger Erfindermesse iENA 2010 für ihren drahtlosen Sensor zur Verkehrsdatenerfassung von einer internationalen Jury mit der Goldmedaille ausgezeichnet. Das System wird bereits in der Ukraine und in Schweden getestet. Außerdem liegen Anfragen aus China, Kanada und den USA vor. Ebenfalls auf der iENA 2010 wurde Johanna Idzdebski, Regionaldirektorin der mic AG in Meiningen, mit dem Inventor Award ausgezeichnet.

Über die mic AG:



Als Frühphaseninvestor beteiligt sich die Münchner mic AG vor allem an Unternehmen aus den Bereichen Kommunikations-, Faseroptik-, Medizintechnik sowie Mikrosystemtechnologie und Cleantech, die sie zum Teil selbst mit gründet. Sie ist derzeit an zwölf Beteiligungen in oben genannten Branchen investiert. Die Höhe der getätigten Gesamtinvestments liegt im unteren zweistelligen Millionenbereich. Die mic AG ist seit Oktober 2006 im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet (Börsenkürzel: M3B/A0KF6S).

Kontakt mic AG:

Manuel Reitmeier
Türkenstraße 71
80799 München
Tel: +49 - 89-286 738 111
Fax: +49 - 89-286 738 110
manuel.reitmeier@mic-ag.eu
www.mic-ag.eu
ISIN: DE000A0KF6S5 | WKN: A0KF6S | Symbol: M3B